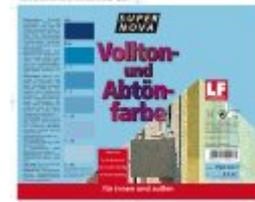


Vollton- und Abtönfarbe

Hochwertige, lichtechte Dispersionsfarbe



Werkstoff

Anwendung	Für moderne Farbgestaltung von Fassaden und Wohnräumen sowie kreative Anstrichtechniken. Geeignet für alle handelsüblichen wässrigen Dispersions-, Binder-, Latex-, Wand- und Deckenfarben sowie Kunstharzputze und Plastiken. Putz, Beton, Mauerwerk, Bauplatten, Raufasertapeten etc.
Eigenschaften	Hoch deckend, scheuerbeständig, wetterbeständig, bestmögliche Deckkraft und Lichtechtigkeit, kalkecht, farbkünftig, diffusionsfähig, Schutzwirkung gegen Schlagregen und aggressive Abgase. Der Anstrichfilm besitzt eine gute Dehnbarkeit und versprödet nicht. Wasserverdünnbar, lösemittelfrei und untereinander mischbar.
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nassabrieb: Klasse 2 ▪ Entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778 ▪ Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 Bei einer Ergiebigkeit von ca. 5 m²/l ▪ Glanzgrad: matt ▪ Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm) <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p>
Farbton	Div. Farbtöne nach Farbtonkarte.
Glanzgrad	Matt
Pigmentbasis	Acrylatdispersion, Pigment, Calciumcarbonat, Talkum, Additive, Wasser und Konservierungsmittel.
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Dichte	Ca. 1,3 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Bindemittel (Styrol-Acrylatdispersion), Calciumcarbonate, Pigmente, Additive, Wasser und Konservierungsmittel.
Produkt-Code	M-DF 01
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei. Anbruchgebände gut verschlossen halten.

Verpackungsgrößen	250 ml und 750 ml sämtliche Farbtöne, 2,5 l je nach Farbton (siehe Farbtonkarte)
--------------------------	--

Verarbeitung

Untergrund	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Nicht tragfähige Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit/Eignung mit dem neuen Werkstoff zur prüfen. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Sandende Putze und stark saugende Untergründe sind mit Super Nova Tiefgrund LF zu grundieren.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	Grundanstrich max. bis 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt, satt und gleichmäßig auftragen. Streichen, rollen, spritzen. (Niederdruck-, Hochdruck- und Airless-Geräte)
Verdünnung	Maximal mit 10% Wasser.
Hinweis	Schlussanstrich nach Möglichkeit unverdünnt. Die Farbtöne Goldgelb 100, Gelb 101, Orange 102 und Rot 103 haben durch den organischen Pigmentanteil eine geringere Deckkraft. Es ist deshalb empfehlenswert, bei Verwendung als Vollton dem Grundanstrich ca. 5-10% weiße Fassaden- oder Innenfarbe beizumischen. Die mit einem * gekennzeichneten Farbtöne sind für außen nur im Vollton geeignet. Weichmacherhaltige Untergründe sind nicht geeignet. Schriften sind auf hellen Untergründen mit farblosem Binder zu überziehen.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Verbrauch	Ca. 200 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Technisches Merkblatt

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC:
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 6333378. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / SuperNova Innendispersion

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1.	Putze der Mörtelgruppen P II, P III Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V Gipsbauplatten, Beton	SuperNova Tiefgrund LF, SuperNova Putzgrund WP
2.	Gipskartonplatten	SuperNova Tiefgrund LF, SuperNova Putzgrund WP
3.	Kunstharzputze, Kalksandsteine	SuperNova Tiefgrund LF, SuperNova Putzgrund WP
4.	Raufaser und Prägetapete, ungestrichen	Keine Grundierung erforderlich
5.	Dispersionsfarbe, alt, tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
6.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	SuperNova Allgrund

	Hinweise	
A	Verschmutzungen, kreibende Anstriche, Sinterschichten, Harze, Mehlkornschichten, Wachs, Öle, Trennmittel etc.	Durch geeignete Maßnahmen restlos entfernen
B	Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit SuperNova Schimmelentferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen.
C	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit SuperNova Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
D	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

E	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk innen	Müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer lösemittelhaltigen Farbe als Schlussanstrich beschichten.
----------	--	---

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 6333378.



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.meffert.com

Technische Information Stand 10/2007